

# Marco Jäger gewinnt Uckermark-Titel der offenen Kreiseinzelmeisterschaft im Normalschach



v.l.: Hartwig Schiffner (Vizekreismeister), Marco Jäger (Kreismeister), Viktor Weber (Bronzerang)

Mit 14 Schachspielern, im Vorjahr waren es 15 Teilnehmer, wurde die Einzelmeisterschaft im Normal-Schach des Kreisschachverbandes Uckermark ausgetragen. Die diesjährige Meisterschaft hatte nicht das gewohnte Niveau, denn zum einen fehlten einige „Stammspitzenspieler“ und zum anderen dezimierten kurzfristige Rückzüge das Startfeld, auch noch kurz vor der Auslosung. Die Teilnehmer kamen von: SC Schwedt (4), TSV Blau-Weiß 65 Schwedt (3), SC Lützlöwer Dorfgemeinschaft (2) und erneut dabei, 4 Schachfreunde vom SKV Bad Freienwalde und SF Schwedt 2000 (1). Der Vorsitzende des Kreisschachverbandes Uckermark, **Jakob Daum**, begrüßte die Uckermärker Schachspieler und die Gäste aus dem Märkisch-Oderland zur Meisterschaft, die mit 5 Partien im „Schweizer System“ in der Spielstätte des TSV Blau-Weiß 65, ausgetragen wurde. Als Titelaspiranten galten die Spieler mit den höheren Wertzahlen (DWZ), z.B. **Marco Jäger** (1848) und der Titelverteidiger **Frank Oestreich** (1628). Ab der 2. und 3. Runde formierte sich das Spitzenfeld mit Jäger, Schiffner und Otto, jeweils 3 Punkte und drei Spieler mit 2 Punkten. In Runde 3 und Vorrundenschlussrunde 4 kam es schon zum Gipfeltreffen; in Runde 3 gewann Jäger gegen Otto und Schiffner gegen Oestreich. In der 4. Runde trennte sich in der Spitzenpaarung, der mit den weißen Figuren spielende Schiffner von Jäger remis. Dank besserer 2. Wertung führte Schiffner vor Jäger die Tabelle an, so dass erst die letzte Runde im Fernduell die Entscheidung brachte, da beide gewinnen mussten. Doch wie spielten die „Lieferanten“ für die Buchholzwertung? Das sind die Gegner gegen die man gespielt hat. Denn deren Punkte ergeben die Summe der Buchholzpunkte. In der letzten Runde erwischte Schiffner das einfachere Los gegen Klarius auf dem 4. Platz liegend. Jäger hingegen hatte es schwerer gegen den drittplatzierten Weber. Beide Spitzenreiter gewannen ihre Partien, aber die Buchholzwertung sah **Marco Jäger** in Front und damit gewann er den Meisterpokal der Uckermark, wie schon 2012.

**Zum Abschluss dankte Marco Jäger im Namen der Teilnehmer dem gastgebenden Verein, TSV Blau-Weiß 65 Schwedt mit Schiedsrichter Jakob Daum, für die gute Organisation und Durchführung.**

*Offene KEM Normalschach (24. - 26. Oktober 2014) - Rangliste: Stand nach der 5. Runde*

Rang/Teilnehmer	TWZ	Verein/Ort	Pkte	Buch	SoBe
1. Jäger,Marco	1848	SKV Bad Freienwalde	4,5	16,0	13,75
2. Schiffner,Hartwig	1501	SF Schwedt 2000	4,5	14,0	11,75
3. Weber,Viktor	1341	SKV Bad Freienwalde	3,0	15,0	6,00
4. Otto,Wolfram	1371	SC Lützlöwer Dorfgemeinschaft	3,0	14,5	7,00
5. Schieke,Manfred	1197	SC Schwedt	3,0	11,0	4,00
6. Schander,Wiktor	1244	SC Schwedt	3,0	8,0	2,50
7. Leipelt,Mario	1369	SKV Bad Freienwalde	2,5	14,5	6,25
8. Oestreich,Frank	1628	SC Lützlöwer Dorfgemeinschaft	2,5	14,0	5,75
9. Klarius,Brigitte	1013	TSV Blau-Weiß 65 Schwedt	2,5	13,0	5,00
10. Bieschke,Werner	1168	TSV Blau-Weiß 65 Schwedt	2,0	12,0	4,50
11. Kempin,Henry	1045	SC Schwedt	2,0	9,5	1,00
12. Novak,Istvan	1162	SC Schwedt	1,5	12,5	1,00
13. Beuthner,Rico	832	SKV Bad Freienwalde	1,0	10,5	0,00
14. Petzholdt,Jürgen	911	TSV Blau-Weiß 65 Schwedt	0,0	10,5	0,00

**Jakob Daum**